

Meine Honorare dieser Tournee gedenke ich an HateAid, Deutschlands erste Beratungsstelle gegen Hass im Internet, zu spenden. www.hateaid.org

Gerne treffe ich Sie nach dem Konzert am CD-Stand und signiere.
Diese und weitere CDs werden dort ausliegen:



**HUMMEL, WEBER,
MENDELSSOHN**
hr Sinfonieorchester
Michael Sanderling



SCHUMANN
Concertant
Konzerthausorchester Berlin
Jan Willem de Vriend



BEETHOVEN UNKNOWN
Solo Piano Works



BRAHMS
FREI ABER EINSAM (2CD)
Solo & Kammermusik

Veranstalter und Impressum

**BURO FÜR
KÜNSTLER**

Hasko Witte GmbH

Westfleth 37 · 21614 Buxtehude
www.bkw-net.de

Fotos: © Maike Helbig
Gestaltung: Antje Warnecke, nordendesign.de

www.matthias-kirschnerreit.de

MATTHIAS KIRSCHNEREIT **KLAVIER**

DIE TOURNEE ZUM 60. GEBURTSTAG



- 14.1.22 **FRANKFURT**, Alte Oper (zusammen mit dem Schumann Quartett)
- 17.1.22 **GEZEITENKONZERTE**, Lambertikirche Aurich
- 19.1.22 **MÜNCHEN**, Allerheiligen Hofkirche
- 20.1.22 **STRALSUND**, Klinikumskonzerte
- 21.1.22 **ROSTOCK**, Katharinenaal
- 23.1.22 **HAMBURG**, Elbphilharmonie

The logo consists of the letters 'MK' in a stylized, orange, handwritten font.

Verehrtes Publikum, liebe Musikfreunde!

Ich freue mich, anlässlich meines 60. Geburtstages an ausgewählten Orten und Spielstätten, zu denen ich immer wieder gerne zurückkehre, Konzerte geben zu können. Es sind an Orte, die mir viel bedeuten, an denen ich über die letzten Jahre und Jahrzehnte hin künstlerische Spuren hinterlassen, wunderbare Menschen kennengelernt und Freunde gewonnen habe.

Mit der Alten Oper Frankfurt bin ich durch »Kirschnereits Klavier Kosmos« eng verbunden. Die Lambertikirche Aurich ist eines der Herzstücke der Gezeitenkonzerte Ostfriesland, »meines« Festivals, das 2022 sein zehnjähriges Bestehen feiert. München ist die deutsche Großstadt, in der ich im Laufe meines Lebens am häufigsten konzertiert habe und in die ich immer wieder reise. 15 Jahre lang habe ich als künstlerischer Leiter das Kammermusikfest Lindow/Rügen in Zusammenarbeit mit den Festspielen MV gestaltet – so freue ich mich über die Möglichkeit, das dortige Jubiläum im Rahmen der Klinikumskonzerte Stralsund zu feiern. Seit über 20 Jahren unterrichte ich an der Hochschule für Musik und Theater Rostock, hier liegt meine pädagogische Heimat! Und zu guter Letzt: Ich lebe mit meiner Familie in Hamburg, das Konzert in der spektakulären Elbphilharmonie beschließt die Reise.

Die 2. Sonate fis-Moll op. 2, Clara Schumann gewidmet, wie auch die 16 Walzer op. 39 waren die ersten beiden Werke von Johannes Brahms, die ich noch in meiner Detmolder Studienzeit erlernte. Brahms ist einer meiner absoluten Herzenskomponisten! Wie kühn, verwegen, sinfonisch, leidenschaftlich und verliebt der 19-jährige Brahms eine Sonate in der nahezu erdrückenden Nachfolge der 32 Klaviersonaten Beethovens konzipiert, ist in dieser grandiosen Sonate zu erfahren. Und

welche heiteren, charmant-graziösen, ungarisch gefärbten sowie volksliedhaften Seiten Brahms bei den Walzern offenbart – sie zeigen ein gänzlich anderes Bild dieses Genies. Zuweilen werden meine Programme zuvorderst mit dem sogenannten »Deutschen Repertoire« assoziiert: Und ja, Brahms, Schubert, Schumann, Mendelssohn und Mozart sind meine »Hausgötter«.

Doch unternehme ich seit jeher immer wieder gerne Ausflüge in andere klangliche, geistige und emotionale Regionen. Und hierzu gehören für mich die nostalgischen Préludes von Sergej Rachmaninow, die Images von Claude Debussy, die er seinem Verleger als »bleibend, zur Rechten Schumanns und zur Linken Chopins« ankündigte, sowie natürlich die einzigartige Musik Frédéric Chopins. Jeder dieser Komponisten hat seine ureigene Klangsprache und eröffnet damit eigene Räume und Visionen.

Ich bin dankbar, Musiker, Pianist geworden zu sein und seit mittlerweile 40 Jahren zu konzertieren, alle Kontinente zu bereisen und Menschen mit Musik (hoffentlich!) zu bereichern, zu beglücken und zu ergreifen. Musikmachen ist für mich eine Notwendigkeit wie auch ein Geschenk. Und es erscheint mir in unseren Zeiten immer wichtiger, dieses kulturelle Erbe weiter zu geben. Die Entdeckungsreise in die Welt der Musik setzt sich fort und ich freue mich auf alles, was da kommen mag ...

Matthias Kirschnereit

im Januar 2022



PROGRAMM

JOHANNES BRAHMS (1833-1897)

16 Walzer op. 39 (1865)

Sonate fis Moll op. 2

(Clara Schumann zugeeignet) 1852

Allegro non troppo, ma energico

Andante con espressione

Scherzo. Allegro

Finale. Introduzione. Sostenuto

Allegro non troppo e rubato

Pause

SERGEJ RACHMANINOW (1873-1943)

Prélude gis Moll op. 32/12 Allegro

Prélude h Moll op. 32/10 Lento

Prélude g Moll op. 23/5 Alla marcia

Prélude G dur op. 32/5 Moderato

CLAUDE DEBUSSY (1862-1918)

Images Livre I

Reflets dans l'eau

Hommage a Rameau

Mouvement

FRÉDÉRIC CHOPIN (1810-1849)

Nocturne cis Moll op. posth

Scherzo b Moll op. 31